



INSTITUT FÜR ALLGEMEINE GESCHICHTE  
RUSSISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT MOSKAU

## „Nürnberger Prozess: Geschichte, Justiz, Erinnerung“

Runder Tisch mit Teilnahme der russischen und deutschen Wissenschaftler/innen

**Moskau, 11. November 2021**

### PROGRAMM

NB! Im Programm ist **Moskauer Zeit** angegeben

Ort: Deutsches Historisches Institut in Moskau, Voroncovskaja 8, Geb. 7

ONLINE via ZOOM: <https://dhi-moskau-org.zoom.us/j/89363725080>, Webinar-ID: **893 6372 5080**

Mit Simultanübersetzung Deutsch/Russisch

#### **11:00 – 11:30 Eröffnung, Grußworte**

Prof. Dr. habil. A. Tschubarjan, Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften, Kovorsitzender der Deutsch-Russischen Historikerkommission

Botschafter a.D. V. Grinin, Präsident der Gesellschaft „Russland-Deutschland“

Deutsche Botschaft Moskau tbc

Dr. S. Dahlke, Direktorin Deutsches Historisches Institut Moskau

#### **11:30 – 11:50 Einführungsvortrag**

Prof. Dr. habil. A. Filitow (Institut für Allgemeine Geschichte der RAdW, Moskau):

*Nürnberger Prozess und westeuropäische Gesellschaft*

*11:50 – 12:00 Kaffee-Pause*

**12:00 – 13:45 Sektion 1. Gerichtsverfahren gegen NS-Verbrecher: Gemeinsames und Besonderes**

Moderation: PD Dr. Andreas Hilger (DHI Moskau)

Dr. W. Form (Internationales Forschungs- und Dokumentationszentrum Kriegsverbrecherprozesse):  
*Nürnberg und seine Prinzipien – Von der schleppenden Umsetzung des Weltrechtsprinzips*

Dr. D. Astaschkin (Universität Novgorod, RAdW Sankt-Petersburg):  
*Sowjetische Prozesse gegen nationalsozialistische Verbrecher: die Untersuchung der Morde an Patienten von Heileinrichtungen*

Prof. Dr. Annette Weinke (Universität Jena/Historisches Kolleg München):  
*„Nürnberg“, das Völkerstrafrecht und der deutsch-deutsche Umgang mit NS- und Kriegsverbrechen*

Diskussion

*13:45 – 14:45 Mittagessen*

**14:45 – 16:10 Sektion 2. Der Nürnberger Prozess und die Lehren der Geschichte**

Moderation: Dr. Viktor Ischtschenko (Institut für allgemeine Geschichte RAdW)

Dr. A. Ermakov (Pädagogische Universität Jaroslawl):  
*Die Verantwortung der NS-Verbrecher in dem russländischen Lehrplan Geschichte für die Schule*

F. Dierl (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Nürnberg):  
*Eine „verpflichtende Vergangenheit“? Nürnberg und die deutsche Erinnerungskultur*

Dr. A. Anochin, Schule №45. Moskau:  
*„Nürnberg“ im Schulunterricht: das Problem der selektiven Verantwortung*

Diskussion

*16:10 – 16:20 Kaffee-Pause*

**16:20 – 17:30 Sektion 2. Fortsetzung**

Prof. Dr. habil. B. Chavkin, (RGGU, Moskau):  
*Der Nürnberger Prozess und das Problem der Einheit der Alliierten. Erfahrungen aus der universitären Lehre zur Geschichte des Tribunals*

Prof. Dr. I. Altman (Holocaust-Zentrum):  
*Der Holocaust in den Entscheidungen des Nürnberger Tribunals. Geschichte und ihre Interpretation*

**17:30 – 18:00 Abschluss. Bilanz**